

STAATLICH ANERKANNTE PRÜFSTELLE FÜR MESSGERÄTE FÜR WASSER
BEI DER FIRMA HERMANN FAHRBACH GMBH

/Stichproben/Vorlagen/Ablauf.doc

Vers. 3.1.2018

Kunde: _____ **Stichprobenprüfung Nr.** _____

Abholtermin geplant: _____ **Prüfen am** _____

Losgröße: _____ **Stichprobe:** _____ + _____ **Verw. Ers.Z.** _____ **Schlecht:** _____

Zulassung: _____ **Eichjahr(e):** _____ **Best:** JA Nein

Ansprechpartner: _____

Ablauf:

- 1.) Kunde meldet informell eine Stichprobe an (tel.)
- 2.) Wir versenden das Formular "Anzeige einer Stichprobe" und fordern den Kunden auf, die Zählerliste zu senden, ggf. mit weiteren Informationen (Karte, Terminvorschlag).
- 3.) Kunde sendet uns die "Anzeige einer Stichprobe" und die Zählerliste + Karte.
- 4.) Wir prüfen die Anzeige und ermitteln die zufälligen Stichprobenzähler.
(Dateien: select.bas, select.txt, DIN 50-10.doc, K-liste.doc, E-liste.doc, G-Liste.doc)
- 5.) Schreiben an Eich- und Beschusswesen:
 - Anschreiben "Anzeige ED.pdf"
 - Zufallsauswahl Stichprobenzähler "DIN50-10.pdf", E-Liste.pdf"
 - Original Anzeige Scan ggf. mit Landkarte
 - Zählerliste "G-liste.pdf")
- 6.) Wenn "OK" von der ED kommt: Mitteilung an Kunde, welche Zähler er ausbauen und zusenden muss ("E-Liste.pdf", "Anforderung.pdf")
- 7.) Vereinbarung eines Abholtermins und Prüftermin (intern). Frist beachten!
- 8.) Zähler sind da: Beschaffenheitsprüfung, Vollständigkeit
- 9.) Messtechnische Prüfung aller vorhandenen Zähler, Ausdruck der Prüfprotokolle
- 10.) Übertragung der Prüfprotokolle in Liste "E-Liste.doc", Ergebnis gut/schlecht feststellen
- 11.) Brief an Kunde "Brief bestanden Kunde.doc" oder "Brief nicht bestanden Kunde.doc"
- 12.) Unterlagen an Fahrbach: "Brief bestanden Kunde.doc" (zur Kostenberechnung)
- 13.) Zettel "Stichprobenzähler – gesperrt bis zum ..." mit Datum + 14 Tage anbringen
- 14.) Brief an EBBW "Brief bestanden EBBW.doc" schreiben, dazu
 - "Brief bestanden Kunde.pdf"
 - "E-Liste.pdf"

Unterlagen im Ordner: (* = kann entfallen)

- 1.) * Schreiben Kunde: Bitte um Stichprobe
- 2.) Liste der Zähler (Excel, Ausdruck "G-Liste.doc")
- 3.) Kopie Anzeige des Kunden, Karte Kopie
- 4.) Kopie Anschreiben "Anzeige ED.doc"
- 5.) Zufallsauswahl Ausdrucke, Tabelle, Programm, "SELECT.txt"
- 6.) Liste ausgewählte Zähler "E-Liste.doc", "DIN50-10.doc"
- 7.) Abgehakte Liste "E-Liste.doc" nach Eintreffen der Zähler
- 8.) Original Prüfprotokolle nach messtechnischer Prüfung / EXCEL
- 9.) Ergebnisliste "E-Liste" mit Werten und Ersatzzähler etc.
- 10.) Kopie Brief an Kunde "Brief bestanden Kunde.doc"
- 11.) Kopie Brief an ED "Brief bestanden ED.doc"

Losgröße	Zähler	Ersatz	Los Gut	schlecht
1 bis 1200	50	10	bis 1	2 und mehr
1201 bis 3200	80	16	bis 3	4 und mehr
3200 bis 10000	125	25	bis 5	6 und mehr

Kaltwasser: Qt muss zwischen +3,0 und -3,0 % liegen, Qmin zwischen -8,0 und +8,0%
Zähler, die diese Grenzwerte überschreiten, sind schlecht.

Träger der Prüfstelle:

Schulze-Delitzsch-Str. 32

Telefon (0711) 7 80 10 21

Hermann Fahrbach GmbH

D-70565 Stuttgart

Telefax (0711) 7 80 44 59

www.fahrbach-gmbh.de, e-mail: info@fahrbach-gmbh.de e-mail Prüfstelle: pruefstelle@fahrbach-gmbh.de